Zeitschrift: NIKE-Bulletin

Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe

Band: 30 (2015)

Heft: 3

Buchbesprechung: Publikationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Monographien

Regula Ackermann Der römische Vicus vom Kempraten, Rapperswil-Jona

Neubetrachtung anhand der Ausgrabungen Fluhstrasse 6-10 (2005-2006)

Archäologie im Kanton St. Gallen 1. St. Gallen, Amt für Kultur des Kantons St. Gallen, 2013. 408 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 50.-

ISBN 978-3-033-03916-2

Die römische Siedlung in Kempraten am Zürichsee entstand um das Jahr 40 n. Chr. An einer wichtigen Handelsroute gelegen, entwickelte sich der Ort zu einem regionalen Zentrum. Nach einem Brand um das Jahr 120 wurde die Siedlung neu aufgebaut.



Bemerkenswert und in der Ostschweiz einmalig sind die grossen gemauerten Häuser im Zentrum. Die bis zu 50 Meter langen und 24 bis 40 Meter breiten Gebäude gehörten einer reichen Oberschicht, Untersuchungen an Fäkalschichten aus einer römischen Latrine ermöglichten Rückschlüsse auf die damalige Ernährung und den Gesundheitszustand der Menschen. So wurde in Kempraten zur Römerzeit viel Honia gegessen, die Menschen litten aber auch an Darmwürmern. Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau (Hrsg.) Farbkultur im Thurgau pflegen und Gestalten Farbe und Siedlung im ländlichen Umfeld

Denkmalpflege im Thurgau 15. Basel, Schwabe Verlag, 2013. 148 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 58.-

ISBN 978-3-7965-3210-8

Architekturfarbigkeit bestimmt unseren Alltag und prägt die Identität der Siedlungen, in denen wir leben. Ein Team vom «Haus der Farbe» in Zürich ist der Frage nachgegangen, ob es eine Farbpalette gibt, die für den Thurgau bestimmend ist. Zu diesem Zweck wurden fünf typische Siedlungen ausgewählt und auf ihre Farbigkeit hin untersucht



Das Ergebnis wird im vorliegenden Band mit vier grosszügigen Farbkarten im Leporelloformat vorgestellt. Vertiefende Texte erläutern, wie die Analyse der tradierten Farbkultur als Basis für zeitgenössische Architekturfarbigkeit dienen kann. Gleichzeitig selbstbewusst und die bestehende Farbidentität stärkend können auf diese Weise Siedlungen weiterentwickelt und verdichtet werden.

Adriano Boschetti-Maradi Archäologie der Stadt Zug 1

Stand der Forschung; Baugeschichte der Altstadt und Fundkomplexe bis 1600; Ausgrabung und Bauuntersuchung im Haus Oberaltstadt 13

Kunstgeschichte und Archäologie im Kanton Zug 6.1. Zug, Amt für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Zug. 2012 299 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 68 -ISBN 978-3-9523409-1-2

Seit 40 Jahren führt der Kanton Zug archäologische Untersuchungen durch, Das Buch präsentiert nun das Resultat der Forschungen. Kernobjekt in der Zuger Altstadt war das Gebäude Oberaltstadt 13, ein gut erhaltenes, in der Grundstruktur kaum verändertes Haus aus dem Mittelalter. Mit einer fundierten Untersuchung lässt sich die Entstehung der Zuger Altstadt gut nachvollziehen. Unter anderem konnte man feststellen, dass die Altstadt in einem Guss errichtet worden ist und sich die Parzellen seitdem kaum verändert hahen



Das 300-seitige Werk soll einerseits den Forschungsstand dokumentieren. gleichzeitig aber auch der Denkmalpflege bei ihrer Arbeit wichtige Grundlagen Marie-Isabelle Cattin Le site magdalénien de Monruz 4

La vie quotidienne à travers le travail du silex

Archéologie neuchâteloise 51. Hauterive. Office du patrimoine et de l'archéologie de Neuchâtel, 2012. 319 pages, illustration en couleur et noir-et-blanc. CHF 60.-. ISBN 978-2-940347-54-4

Daté aux alentours de 13 600 avant J.-C., Monruz est l'un des sites de plein air les plus exceptionnels du Paléolithique supérieur européen. Occupé à une vingtaine de reprises par des groupes de chasseurscollecteurs, il est contemporain du campement de Champréveyres, gisement tout proche (1 km) qui a également été investi d'un point de vue archéologique lors de la construction de l'autoroute A5



Préservé sur une surface de 400 m² environ, le sol d'habitat de Monruz a livré 43 structures de combustion autour desquelles se distribuent les témoins des activités pratiquées par les préhistoriques (silex, ossements parure etc.) Le matériel en silex se répartit sur l'ensemble du site en formant 210 concentrations plus ou moins denses près des différents fovers

Christoph Merian Stiftung (Hrsa.)

Basler Stadtbuch 2013

Basel, Christoph Merian Verlag, 2014. 224 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 39.-. ISBN 978-3-85616-637-8

Das Stadtbuch 2013 richtet den Fokus in ihrem Schwerpunktthema auf Basel als lebenden Organismus, der Luft zum Atmen und Wasser für seine Grundfunktionen braucht, sich ernähren muss, aber auch verdaut und ausscheidet, also Abwasser und Abfall produziert. Beleuchtet werden in diesem Zusammenhang auch die Bedeutung der Logistik, die Energiefrage. dazu die Themen Lebensmittel und Tanklager und Silos in Basel.



Weitere Beiträge befassen sich mit der Kriminalitätsbekämpfung, mit Institutionen wie der Basler Kantonalbank oder dem Fundbüro und mit unserem direkten Nachbarn Baselland. Die Abstimmung über den Bau des Claraturms hat in Basel für hitzige Köpfe gesorgt und darf im Buch ebenso wenig fehlen wie die verborgenen Verstrickungen von Basler Forschern mit dem Kolonialismus oder der Färberstreik von 1913.

Matthias Daum, Paul Schneeberger Daheim

Eine Reise durch die Agglomeration

Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2013. 208 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 38.-ISBN 978-3-03823-849-2

Experten, Politiker und Journalisten beklagen, wie sich die Schweiz baulich entwickelt. Ihr Feindbild ist die Agglomeration - das Wuchern der Städte ins Grüne Umland, Überall werden Siedlungsteppiche ausgerollt. Es ist deshalb notwendig, einen anderen Blick auf die Agglomeration zu werfen - einen fragenden. Warum ist sie,

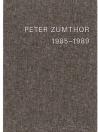


Was sind die Widersprüche in der heutigen, auf Planen und Bauen fixierten Diskussion? Was ist überhaupt möglich im Kampf gegen die Zersiedelung - und was sinnvoll? Die Autoren fahren durch das untere Aare- und das Limmattal von Koblenz nach Zürich und reden mit Familien im Einfamilienhaus und im Block mit Gemeindenräsidenten, Gärtnern, Lehrern und anderen. Sie zeigen Treiber der Agglomerationswerdung und Modellprojekte im Kampf gegen die Zersiedelung.

Thomas Durisch (Hrsg.) Peter Zumthor 1985-2013 Bauten und Projekte

Zürich, Scheidegger & Spiess Verlag, 2014. 5 Bände: zusammen 856 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 250.-ISBN 978-3-85881-304-6

Peter Zumthor, Pritzker-Preisträger von 2009, ist einer der bedeutendsten Architekten der Gegenwart. Sein Schaffen zeichnet sich durch Präzision und Kompromisslosiakeit aus - in der sorgfältigen Abstimmung seiner Gebäude auf ihren Ort und Gebrauch, in der Wahl der Materialien. in der atmosphärischen Qualität seiner Räume



Die umfassende Werkübersicht in fünf Bänden präsentiert rund 40 Bauten und Projekte von Peter Zumthor. Sie bietet eine Dokumentation seiner weltbekannten Gebäude und zahlreicher noch nie vorgestellter Proiekte auf rund 800 Seiten mit über 600 Fotografien, Plänen, Handskizzen, Zeichnungen, Aquarellen und eigens für diese Monografie verfassten Texten von Peter 7umthor

Emmanuelle Evéquoz, Ursule Babey

Rebeuvelier-La Verrerie. redécouverte d'un passé préindustriel

Cahier d'archéologie jurasienne 35. Porrentruy. Société iurassienne d'Emulation. 2013. 367 pages, illustration en couleur et noir-etblanc. CHF 69.-ISBN 978-2-88436-033-3

Ce volume est dévolu à la redécouverte de la verrerie dite de Roches, à Rebeuvelier (JU). L'étude de ce gisement est d'importance: il s'agit en effet du premier site de production de verre fouillé à l'échelle de l'Europe centrale pour le 19e siècle. Elle s'articule autour des trois volets histoire, archéologie des structures et présentation du mobilier.



Les infrastructures découvertes sont la halle de fusion et le moulin. L'évolution architecturale des fours témoigne de l'adoption, tour à tour, des innovations technologiques développées en France, en Angleterre ou en Allemagne, mais le bois restera le seul combustible utilisé jusqu'à la fin de l'exploitation. Etablie en 1797, l'entreprise éteint définitivement ses fours en 1867.

Aita Flury (Hrsg.) Schnetzer Puskas Ingenieure

Entwurf Struktur Erfahrungen

Zürich, gta Verlag, 2013. 356 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 89.-. ISBN 978-3-85676-321-3

«Versuche und Erfahrungen» des Basler Ingenieurbüros Schnetzer Puskas öffnet einen diskursiven, lustvollen Zugang zum zeitgenössischen Bauingenieurwesen. Als Kommentatoren ihrer Arbeit kommen zunächst die Urheber selbst zu Wort: In thematischen Essays und in Gesprächen mit der Herausgeberin beleuchten Heinrich Schnetzer, Tivadar Puskas und Stefan Bänziger anhand einer Auswahl von Bauten strukturelle und konstruktive Aspekte ihres ingenieurspezifischen kontextuellen Denkens. Erweitert werden diese Tiefenbohrungen durch Texte anderer namhafter Ingenieure und Architekten.



Matthias Frehner, Annick Haldemann (Hrsg.) Feu sacré

Zum 200-jährigen Jubiläum der Bernischen Kunstgesellschaft

Berlin, Jovis Verlag, 2013. 216 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Durchgehend Deutsch und Französisch CHF 42 -ISBN 978-3-86859-254-2

Die Bernische Kunstgesellschaft BKG war massgeblich beteiligt an der Gründung des Kunstmuseums Bern, das 1879 seine Pforten öffnete. So nimmt das Museum das 200-jährige Jubiläum der BKG zum Anlass, dem Verein eine Ausstellung mit Werken von Gewinnerinnen und Gewinnern des AC-Stipendiums von 1942 bis 2012 zu widmen.



Präsentiert wird eine Auswahl von 104 Künstle rinnen und Künstlern mit ieweils einem Werk aus der Stipendiumszeit. So bietet die Jubiläumsausstellung einen umfangreichen Überblick über 70 Jahre künstlerisches Schaffen im Kanton Bern.

Christophe Girot, Anette Freytag et al. (eds.) Topology

Topical Thoughts on the Contemporary Landscape

Landscript 3. Berlin, Jovis Verlag, 2013. 336 pages, illustrations in colour. English. CHF 45.-ISBN 978-3-86859-212-2

Worüber sprechen wir heute, wenn wir das Wort «Landschaft» verwenden? Was haben Schlagworte wie «ökologische Dienstleistung» oder «Energieund Infrastrukturlandschaft» mit dem alltäglichen Lebensraum der Menschen zu tun? Landschaft sieht und deutet - jeder anders, und nirgendwo drücken sich die Unklarheiten deutlicher aus als in der tiefen Kluft zwischen akademischem Diskurs und alltäglichem Verständnis.

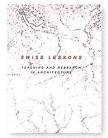


Dieses Buch soll die Aufmerksamkeit auf die räumlichen, physischen, aber auch poetischen und philosophischen Werte lenken. die in der langen Tradition der Gestaltung von und mit Natur eingebettet sind. Es soll eine «Landschafts-Topologie» entwickelt werden die wieder auf ein «Ganzes» abzielt, also die Gestaltung eines «sinnlichen», wirtschaftlich und ökologisch tragbaren Lebensraums.

Harry Gugger, Aurélie Blanchard et al. (eds.) Swiss Lessons Teaching and Research in Architecture

Zurich, Park Books, 2014. 160 pages, illustrations in colour and black and white English. Out of stock. ISBN 978-3-906027-34-0

The book takes a look at Switzerland in 2048: what will the country look like from an architectural, an urbanistic point of view. Extrapolating from figures of the last five years, a population of 15 million people is assumed. Even if growth in population is lower, demographic development will affect and transform the country's inhabitable territory and increase pressure on existing urban and rural areas and infrastructure dramatically



Eight years after Switzerland: An Urban Portrait. a vast and influential research project carriedout by ETH Studio Basel. students and teachers have been looking again at Switzerland's present state. Besides of abstract analysis of the territorial constitution, the students have designed specific urban interventions that again test the results of that analysis.

Monographien

Michael Hanak Reformierte Kirche Effretikon

Provokativer Paradebau der Nachkriegsmoderne

Kleine Schriften zur Zürcher Denkmalpflege 11. Zürich, Baudirektion Kanton Zürich, 2013. 119 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 28 -

ISBN 978-3-905681-88-8

Die reformierte Kirche Effretikon ist einer der wertvollsten Zeugen der Nachkriegsmoderne im Kanton Zürich. Auf dem Rebbuck nahe dem verkehrstechnisch wichtigen Bahnhof gelegen, war das Gebäude damals ein stolzes Zeichen für die wachsende Gemeinde Illnau-Effretikon, die in den Nachkriegsiahrzehnten eine rasante bauliche Entwicklung vom Bauerndorf zur Stadt durchlief



In Ernst Gisels umfangreichem Gesamtwerk blieb die Kirche Effretikon eine kreative Höchstleistung und ein richtungsweisendes Schlüsselprojekt. Das Bauwerk war zu seiner Entstehungszeit 1959-1961 höchst umstritten, heute ist es ein international beachteter Kirchenbau der Moderne. Den bereits ursprünglich angedachten, der Kirche angegliederten Gemeindesaal konnte Gisel schliesslich 1994-1995 ausführen.

Roderick Hönig, Brita Polzer Hanswalter Graf -Der Besucher Kunst im öffentlichen Raum

Bern, Stämpfli Verlag AG, 2014. 160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 39.-

ISBN 978-3-7272-1249-9

Als Vermittler zwischen Kunst und Architektur realisiert Hanswalter Graf seit bald 20 Jahren Projekte In Zusammenarbeit mit Firmen, Behörden, Schulen, Lernenden und Studierenden, aber auch Mitarbeitenden von Gemeindewerkhöfen, Bauarbeitern, Marketingabteilungen sind zahlreiche Arbeiten mit völlig unterschiedlichen Konzepten entstanden.



Die Publikation gibt anhand von rund 30 Arbeiten einen Einblick in Grafs Strategien. Arbeitstechniken und Vorgehensweisen. Darüber hinaus gehen die beiden Autoren auf die Zusammenhänge zwischen Kunst, Architektur und Öffentlichkeit ein.

Vittorio Magnago Lampugnani, Katia Frey, Eliana Perotti (Hrsg.)

Anthologie zum Städtebau Band II.1 + II.2

Das Phänomen Grossstadt und die Entstehung der Stadt der Moderne

Berlin, Gebr. Mann Verlag, 2014. Zwei Teilbände, zusammen 1497 Seiten, Quellentexte in Deutsch. Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Spanisch. CHF 188.-ISBN 978-3-7861-2523-5

Die seit 2005 erschienene, kommentierte Textsammlung zur Theorie des Städtebaus liegt nun vollständig vor. Die Quellentexte aus dem späten 19. Jahrhundert bis zum Zweiten Weltkrieg erhellen die vielfältigen Aspekte des komplexen Grossstadtphänomens und dokumentieren die Entstehung der modernen Metropole



Zusammen mit der Kommentierung machen sie Breite und Kapillarität eines Diskurses erfahrbar. der die nationalen Grenzen durchschreitet und ansatzweise globale Dimensionen annimmt. Die allmähliche Institutionalisierung der städtebaulichen Disziplin trägt zu ihrer Formalisierung und zur Herausbildung eines professionellen Instrumentariums bei und beansprucht politische, sozialtechnische und wirtschaftliche Einflussnahme.

Corina Lanfranchi **Gut zum Druck!** Streifzüge durch 525 Jahre Druck- und Verlagsgeschichte in Basel

Basel, Schwabe Verlag, 2013. 431 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 39.80. ISBN 978-3-7965-2917-7

Den Firmengründer Johannes Petri zog es einst aus dem fränkischen Langendorf in die Universitätsstadt Basel, er wurde dort 1488 zünftig und gehörte als einer der «Drei Hannsen» bald schon zu den renommiertesten Druckern der Stadt. Seine Druckerei und sein Buchgeschäft führte er im Ackermannshof in der St. Johanns-Vorstadt. St. Alban-Vorstadt, Marktplatz, Schwanengasse, Klosterberg, Steinentorstrasse und auch die Farnsburgerstrasse in Muttenz sind weitere Stationen in der Geschichte von Verlag und Druckerei



Die reich illustrierte Jubiläumsschrift unternimmt Streifzüge durch die Epochen, um die 525-jährige Verlagsgeschichte greifbar und anschaulich zu machen: entlang der verschiedenen Schauplätze und anhand von Anekdoten und Geschichten, die sich um bekannte und weniger bekannte Werke ihrer Offizin ranken

Kathrin Lettner (Hrsg.) Avantgarde und Sonnenschein -Wohnbauten in St. Gallen 1895-1915

Sulgen, Niggli Verlag, 2013. 200 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss, CHF 78.00. ISBN 978-3-7212-0868-4

«Avantgarde» und «Sonnenschein»: Diese scheinbaren Gegensätze charakterisieren St. Gallens «Blütezeit» auf der Schwelle zum 20. Jahrhundert, Die damalige Aufbruchstimmung schreibt sich ein in die Architektur des Jugendstils, welcher der Stadt ihr unverwechselbares Profil verleiht.



Welch inspirierende Gestaltungs-Räume sich noch heute vor und hinter den Türen öffnen beweist der facettenreiche fotografische Blick auf die Wohnarchitektur jener Epoche, von der Villa bis zum Arbeiterhaus. Begleitet wird diese ästhetische Perspektive von den architektonischen, gesellschaftlichen und historischen Überlegungen renommierter Autorinnen und Autoren

Jens Lundsgaard-Hansen Energiestrategie 2050 das Eis ist dünn Die Schweiz und Deutschland auf neuen Wegen

Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2013. 273 Seiten. CHF 42.-ISBN 978-3-03823-857-7

Die Nuklearkatastrophe von Fukushima sowie die Wahlkämpfe in Deutschland und in der Schweiz sorgten 2011 für einen Stimmungswechsel bei der Energiepolitik. Beide Länder beschlossen innerhalb weniger Wochen den Ausstieg aus der Kernenergie und eine sehr ehrqeizige Klimapolitik



Noch nicht geklärt ist allerdings, mit welchen Massnahmen diese Ziele erreicht werden sollen. Ebenso wenig ist ernsthaft darüber diskutiert worden, welche Folgen diese Absichten tatsächlich haben werden. Der Autor zeichnet nach, wie es zu dieser politischen Kehrtwende kam, ob und wie die neuen Strategien in die globale Klima- und in die europäische Energiepolitik passen und was diese neue Politik tatsächlich beinhaltet. Und vor allem: Wie Staat und Politik die Bevölkerung und Wirtschaft für diese neue Welt gewinnen wollen



Bruno Maurer (ed.) A Tropical House

The Embassy of Switzerland in New Delhi

Zurich, gta Verlag, 2014. 202 pages, illustrations in colour and black and white. English. CHF 68.-ISBN 978-3-85676-326-8

The Embassy of Switzerland in New Delhi, opened in 1963, is an architectural expression of Swiss diplomacy in India and a symbol of a special political friendship between an old democracy and a young one. The Embassy building by Hans Hofmann and Walter Rüegg, and the Staff Quarters by Achyut Kanvinde and Shaukat Rai in the Embassy compound, show a deep engagement with local cultural, constructional and climatic conditions



On the occasion of its 50th anniversary, this outstanding example of prestige Swiss architecture and Swiss-Indian collaboration is celebrated in this book. displaying the planning and construction history, as well as the political and cultural context. Essays by experts are accompanied by historical views of the building site and recent photographs of the architecture and the compound.

Jürg Meyer (Hrsg.) Barbara Jäggi Lauter Blech Ein Werkbuch

Bern, Stämpfli Verlag AG, 2014. 400 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 54.-ISBN 978-3-7272-1365-5

Seit bald 30 Jahren ist Barbara Jäggi als Metallplastikerin unterwegs. Ihr Werk bewegt sich zwischen Abstraktion und Figuration. Streng geometrische und kristalline Formen wechseln sich ab mit pflanzlichen und tierischen, monumentale Skulpturen mit Kleinstobiekten. Ausdehnbares. Auf- und Umklappbares, Stapelbares, ineinander Versorgbares fordert unsere Vorstellungskraft heraus



Im Zusammenspiel mit zahlreichen Abbildungen gibt der präzise, werkbezogene Text einen Einblick in Barbara Jäggis Kunst. In fünf Kapiteln werden Zusammenhänge und Verwandtschaften aufgezeigt, sie öffnen einen augenzwinkernden Zugang zur spielerisch, humorvollen und poetischen Seite, die das Werk von Barbara Jäggi

Redaktion Restauro (Hrsg.) Restauratoren Handbuch 2014/15

Forum für Restauratoren. Konservatoren und Denkmalpfleger

München, Callwey, 2014. 130 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 28.40. ISBN 978-3-7667-2094-5

Überarbeitet und aktualisiert enthält das Handbuch die Adressen von Verbänden, Fachverlagen und -zeitschriften, Denkmalämtern, Stiftungen, Ausbildungsund Fortbildungsstätten, Forschungsvorhaben, Restauratoren-Verbänden, Museumsorganisationen, Instituten und Laboratorien. Das Kompendium ist ein Nachschlagewerk für alle Berufsgruppen, die mit dem Substanzerhalt von Kunst und Kulturgütern zu tun



Bernd Roeck, Martina Stercken et al. (Hrsg.) Schweizer Städtebilder Urbane Ikonographien

(15.-20. Jahrhundert)

Zürich, Chronos, 2013. Beiträge in Deutsch, Französisch, Italienisch. 660 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss, CHF 128 -ISBN 978-3-0340-1085-6

Die reiche Überlieferung an Stadtbildern der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein zeugt von einer intensiven künstlerischen Beschäftigung mit Gestalt und Wahrnehmung des urbanen Lebensumfelds. Im vorliegenden Band wird dieses Erbe erstmals in vergleichender Perspektive systematisch erschlossen. Ausgewiesene Fachleute schildern in rund 70 Artikeln mit über 450 meist bishe unpublizierten Illustrationen die Entstehungsgeschichte dieser Bilder



Die lange Reihe an Darstellungen aus sechs Jahrhunderten, vom frühen Holzschnitt bis zur Photographie, umschliesst Kunstwerke von europäischem Rang. Acht Essays vertiefen einzelne Fragen und zeigen grössere Zusammenhänge über die Landes- und Epochengrenzen hinweg auf.

Andreas Tönnesmann Die Freiheit des **Betrachtens**

Schriften zu Architektur, Kunst und Literatur

Zürich, ata Verlag, 2013 648 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 75.-ISBN 978-3-85676-323-6

Andreas Tönnesmann, der bis zu seinem Tod 2014 Professor für Kunst- und Architekturgeschichte am Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) der ETH Zürich war, stellt in seinen weitsichtigen, disziplinübergreifenden Betrachtungen, mit einer sensiblen Sprache und nicht ohne Witz, verblüffende Zusammenhänge zwischen Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft her.



In den Blick genommen werden zum Beispiel die Renaissancestadt Pienza. das Gesellschaftsspiel Monopoly, die Architekten Hans Scharoun und Le Corbusier oder der Schriftsteller Thomas Mann. Die bisher in unterschiedlichsten Anthologien und Zeitschriften veröffentlichten Aufsätze erschienen anlässlich des 60. Geburtstags von Andreas Tönnesmann erstmals zusammengefasst in Buchform.

Bertram Weisshaar (Hrsg.) Spaziergangswissen schaft in Praxis Formate in Fortbewegung

Berlin, Jovis Verlag, 2013. 288 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe.

ISBN 978-3-86859-242-9

CHF 50.-

Das Buch dokumentiert Projekte des Herausgebers aus seiner über 15-jährigen Praxis der Spaziergangswissenschaft (Promenadologie) und gibt einen Überblick über Protagonisten und «Formate in Fortbewegung» aus dem deutschsprachigen Raum und Grossbritannien: Arttours, Audio-Walks, BaukulTOURen, Dérives, Dialogische Spaziergänge, Konzeptspaziergänge, Promenadologische Spaziergänge, Silent Walks, Talk Walks usw.



Spaziergangswissenschaft in Praxis bietet Inspiration und praktische Hinweise für Ausstellungsmacher, Kuratoren, Fotografen und Künstler, für Planer und Kommunalverwaltungen, die ihr Anliegen «in Fortbewegung» zu vermitteln suchen oder zu raumbezogenen Themen arbeiten

Kunst- und Kulturführer

Sarah Fasolin Gartenreiseführer Schweiz

300 Gärten und Parks

München, Callwey, 2014. 416 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 29.90 ISBN 978-3-7667-2043-6

Schon im 18. Jahrhundert war die Schweiz ein beliebtes Reiseziel, erst gegen Ende des Jahrhunderts aber begann man auch den dortigen Gärten mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Zu Recht, denn die Schweizer Gärten stehen denen der Nachbarn keinesfalls nach. Durch die landschaftliche und klimatische Vielfalt besitzt die Schweiz ein Gartenerbe. das es zu entdecken und zu bereisen lohnt.

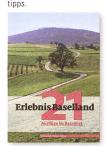


Nach Kantonen gegliedert, werden circa 300 Gärten und Parks vorgestellt. Vom grossen Schlosspark bis zum kleinen Privatgarten werden diverse Gärten mit ihren Geschichten und etwaigen Besonderheiten vorgestellt. Ausserdem erhält der Gartenfreund wichtige Informationen für die eigene Reiseplanung, wie Adressen und Öffnungszeiten, Wegbeschreibungen, Grösse der Gärten sowie Internet- und F-Mail-Adressen

Reto Neyerlin, Dominique Zahnd Erlebnis Baselland 21 Ausflüge im Baselbiet

Basel, Christoph Merian Verlag, 2013. 196 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 30.90. ISBN 978-3-85616-622-X

Der Kanton Basel-Landschaft bietet eine grosse Fülle an landschaftlich attraktiven, sportlich fordernden oder lehrreichen Ausflugszielen. «Erlebnis Baselland» zeigt 21 Ausflugsrouten im ganzen Kanton, Bekannte Sehenswürdigkeiten kommen darin ebenso vor wie Geheim-



Die Routen sind abwechslungsreich, Wanderungen und Velotouren sind genauso vertreten wie Museumsbesuche, Solarbobfahrten oder Kletterparks.

Periodica

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA, 1/15, 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen.

CHF 24.- (Einzelheft), CHF 85.- (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, hsla@hsla.ch www.hsla.ch ISBN 3-905656-72-5 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Heilige Landschaften - Paysages sacrés: Gibt es das, heilige Klosterlandschaften?; Eine Meditationslandschaft: Pilger-Wanderweg «Heilige Landschaft Pfaffenwinkel»; Vom Segen der «heiligen Wasser»; Auf den Spuren des Sakralen im Binntal: La Torma: Ein Friedhof wird zum Park; Traumzeit und Pflanzen: Ruinengarten, die Ziege als Gärtner.

archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera, 38,2015.1. 52 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 12.- (Einzelheft), CHF 48.- (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51, Postfach

116, 4003 Basel, T 061 261 30 78, info@ archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: La longue histoire du Musée d'Yverdon et région; Vom Fischernetz zum Kinderhut - neolithische und bronzezeitliche Gewebe und Geflechte; Entre lac et Jura: occupations de l'âge du Bronze sur le tracé vaudois de l'A5; Ein spätbronzezeitlicher Zinnbarren aus Sursee-Gammainseli (LU); Neuzeitliche Felsbilder aus Beckenried-Wissiflue (NW); Veni, vidi ludique - Trois expositions autour du jeu et de l'Antiquité.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege 1/2015, 35. Jahrgang, 2015. 44 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 7.- (Einzelnummer). € 20.- (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemever-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: Die Mühle in Karoxbostel: Flett und Kammerfach von Eckes Hus Ostereistedt; Das Lustschloss des Erzbischoffs - Der Erbhof in Thedinghausen wird saniert; Die Regionalkarte zur Geschichte und Landeskunde von Niedersachsen - Ein Grundlagenprojekt der historischen Landesforschung

COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau. hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 1/15. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Ahhildungen. CHF 16.- (Einzelheft), CHF 85.- (Abonnement, Studierende CHF 20.-). Bestelladresse: Collage, Kontakt und Inserate, c/o Henri Leuzinger, Postfach 358, 4310 Rheinfelden 1, T 061 831 70 05, henri. leuzinger@bluewin.ch



Aus dem Inhalt: Werterhaltung Netzinfrastruktur - Pflicht oder Chance? /

Rénovation des réseaux d'infrastructures - Contraintes ou opportunité?: «Erhaltungsmanagement – mit Transparenz zu mehr Verständnis»; Werterhalt: volkswirtschaftliche Betrachtung bestehender Infrastrukturen; Quand on arrive en ville... Insertion urbaine de l'autoroute A10 dans la traversée de Tours; Der Erhalt von Gartendenkmälern - verschiedene Wege und deren Rahmenbedingungen.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 1/2015, 44. Jahrgang, 72 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www. landesdenkmalamt-hw de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Spektakuläre Funde - innovative Methoden: Eine moderne Reformuniversität als Kulturdenkmal; Haus zu verschenken!: Das Ulmer Münster in Ludwigsburg; Die Hammerkanalbrücke in Esslingen am Neckar; Nebeneinander in Kloster Bronnbach: die Bildnisse eines Werkmeisters und

seiner Frau: Schule als Denkmal - Denkmal als Schule.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 1-2015. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement € 15.-. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0, duk@ denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflegehessen.de ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: «Blick zurück - nach vorn»; Der Magazinhof - ein ungeliebtes Kulturdenkmal in Kassel; Zur Technik des Sgraffito am Magazinhof in Kassel; Die Marburger «Archäologiekoffer» an hessischen Schulen - eine Zwischenbilanz; Die Restaurierung der neobarocken Stuckdecke im Haus Rauscher in Fulda

L'Escarbille

Bulletin d'information de l'Association de soutien de Chemin de fer-Musée Blonay-Chamby. Nº 97, Janvier 2015, 50e année. 36 pages, fig. en couleurs et noir et blanc. Commande:

Association de soutien du Chemin de fer-Musé Blonay-Chamby, Case postale 366, 1001 Lausanne, info@blonay-chamby.ch, www.blonay-chamby.ch



Contenu: Festival d'automne 2014; Zell-Todtnau - G 2x 2/2 105: La 3 retrouve ses origines, la Furka; Construction de locomotives à vapeur neuves: Chemins de fer de chantier.

FLS FSP Bulletin Bolletino

Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 45, März 2015. 28 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Bestelladresse des kostenlosen Bulletins: FLS Thunstrasse 36, 3005 Bern, T 031 350 11 50, info@flsfsp.ch, www.fls-fsp.ch



Aus dem Inhalt: Kastanienselven - Kulturlandschaften par excellence / Châtaigneraies, un paysage unique retrouvé / Le selve castanili quale patrimonio paesaggistico: Im Dauereinsatz fürs Comeback der Kastanie; Malcantone - centro d'eccellenza della castanicoltura; Les châtaigneraies de Fully une belle réussite; Einsatz für Kastanienhaine am Vierwaldstättersee.

Heimatschutz -Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes, 1/2015. 48 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.- (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach 1122, 8032 Zürich. T 044 254 57 00 info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817

HEIMATSCHUTZ PATRIMOINE



Aus dem Inhalt: Der Wert des gebauten Erbes / La valeur du patrimoine bâti: Von Rekonstruktionen und Neuinterpretationen; Isabelle Chassot: un rôle de médiatrice entre culture et politique: In Wert setzen oder verwerten?; Baukultur als neues Kultur- und Politikfeld; Kurzsichtige Budgets lösen die Probleme nicht.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 1-2/15 - 4/15, 28. Jahrgang. 64, respektive 72 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.- (Einzelheft), CHF 164.- (Abonnement). Bestelladresse. Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@ hochparterre.ch, www.hochparterre.ch



Aus dem Inhalt: 1-2/15: Spitze mit Tiefgang; Das Landgesetz; Identität in Bewegung; Leer gefegt; Fenster-Wirrwarr; Seiltänzereien: Aufräumen in Chur West. Themenhefte: Klinik Hohenegg; Andreas Christen. 3/15: Über Kreuz beten: Am Problem vorbeigeforscht; Basel dreidimensional; Viehstall und Schloss; Höchste Zeit für eine Durchsetzungsinitiative. Themenhefte: Schulbesuch in Chur; Das neue Gewerbehaus. 4/15: Schweiz essen: Ortsbilder unter Druck; Bunte Zeiten in Arosa; Totengräber des Wettbewerbs, Der Grossmutter gefallen.

Industriekultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikaeschichte, 4,14, 20. Jahrgang. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikaeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.- inbegriffen). Bestelladresse: SGTI. Postfach 2408. 8401 Winterthur, info@

sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: € 6.50 (Einzelnummer), € 24.- (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mhH Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751

Industriekultur 4.14



Aus dem Inhalt: Industriere gion Sachsen-Anhalt: Mehr als Plaste und Elaste: das Chemiedreieck Halle-Merseburg; Das Kraftwerk und die Brikettfabrik der Mibrag in Deuben; Die Stadt Zeitz im Zeichen des Kinderwagens; Eisenkunstguss aus dem Harz: die Rotehütte in Königshütte; Zucker, Süsses und Konserven: die Mevers in Tangermünde

Inforaum / Raum und Umwelt R&U

VLP-ASPAN. Februar -1/2015. Verbandsorgan für Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung / Materialien zur Raumentwicklung. Jeweils 20 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Bestelladresse: VIP-ASPAN Schweizerische Vereinigung für Landesplanung, Sulgenrain 20, 3007 Bern, T 031 380 76 76, info@vlp-aspan.ch. www.vlp-aspan.ch



Aus dem Inhalt: Inforaum: Worauf bei einer Einzonung zu achten ist; Wohnungsbau in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen?: Nicht jeder Bergbach eignet sich als Energielieferant. R&U: Verdichtung und Lärmschutz.

IN KU

Nr. 72, Februar 2015 - Nr. 73, März 2015. Jeweils 4 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen, Mitaliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.- inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch



Aus dem Inhalt: Nr. 72: Das Motorschiff «Etzel» von 1934: Geschweisste Schiffsschale und hydraulischer Verstellpropeller; Die Rationalisierung des Schiffsbetriebs rückgängig gemacht; Nächstes Ziel: Kompletterneuerung der

Periodica

Aufbauten, Nr. 73: Schienenbagger und Ledischiffhäfen: Die Zürichsee Ledischifffahrt und die KIBAG; Wo stehen am Zürichsee noch Kiesbaggeranlagen?; Erhaltung des Kiesbaggers in Meilen?

k + a

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 1, 2015. 76 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildunaen. CHF 25.- (Einzelheft), CHF 80.- (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2. 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: Künstlerhäuser und Ateliers - Maisons et ateliers d'artistes - Case d'artista e ateliers: Sophie Taeuber Arps architektonisches Masterpiece; La casa e l'atelier dell'artista; Atelier Hermann Haller: Orte der Sichtbarmachung; Klause - Werkstatt - Liebesnest -Salon; Ateliers d'artistes à Genève.

Minaria Helvetica

Schweizerische Gesellschaft für historische Berabauforschung. 35/2015. 64 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.-(Einzelheft). Bestelladresse: SGHB - Schweizerische Gesellschaft für historische Bergbauforschung, Naturhistorisches Museum, Abteilung Mineralogie. Augustinergasse 2, 4001 Basel, andre.puschnig@ bs.ch. www.sahb.ch ISSN 1018-7421

MINARIA HELVETICA



Aus dem Inhalt: Le complexe minier médiéval de Punta Corna (Usseglio, Turin, Italie); Foto Minaria: Hans Peter Stolz; Dunkle Flecken in der Vergangenheit eines unbedeutenden Bergwerkes: In Gedenken an Edi Bruhn († 2014); Protokoll der 25. Jahresversammlung der SGHB in Chemin Dessus (VS), 11,712, Oktober 2014

Mittelalter / Moyen Age Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 20. Jahrgang - 2015/1. 24 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen, Bestelladresse, Schweizerischer Buraenverein. Blochmonterstrasse 22. 4054 Basel, T 061 361 24 44. www.burgenverein.ch

ISSN 1420-6994

Mittelalter · Moyen Age Medioevo · Temp medieval



Aus dem Inhalt: Ausgrabungen in Schattdorf UR, Mühlehof; Kurzberichte.

Monumente

Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 25. Jahrgang, Nr. 1, Februar 2015 - Nr. 2, April 2015. Jeweils 76 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstrasse 1. D-53113 Bonn, T (0228) 9091-0, info@denkmalschutz.de. www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125



Aus dem Inhalt: Nr.1: Karlsruhe oder die Liebe zur Geometrie: Vom Reiz der Planstädte: Moos und Moder in Lausa: Wasser droht eine kleine Dorfkirche bei Togau zu zerstören: Konsequent & meisterhaft: Hans Scharoun und sein spektakuläres Theatergebäude in Wolfsburg. Nr. 2: Die ehemalige Heeresversuchsanstalt Peenemünde ist Einsatzstelle der Jugendbauhütte Stralsund/

Szczecin: Christus, geerdet Karl Völkers Deckenbilder in der Kirche von Schmirma: Trommeln für die kleinste Hütte: Das ehemalige Hospital St. Andreas in Grossengottern.

Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege

Herausgeber: Österreichisches Bundesdenkmalamt. LXVIII. 2014. Heft 3/4, 100 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Fr. 14.50 (Einzelheft), Fr. 51.15 (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Anton Schroll & Co. Spengergasse 39, A-1051 Wien, T (01) 5445641-19, prepress@agens-werk.at ISSN AUT 0029-9626

ÖZKD



Aus dem Inhalt: Denkmalwerte und Denkmalschutz in der Archäologie: Was ist ein Denkmal wert? Was ist der Denkmalwert?: Der Denkmalwert in der Umweltverträglichkeitsprüfung; Archäologische Denkmalwerte in Raum und Zeit; 17. Tagung der österreichischen Restaurator/ innen für archäologische Bodenfunde, Mai 2013: Das Archäologiezentrum Mauerbach - Forschungsort und Wissensspeicher: Alte Mauern - Neue Konzepte

Restauro

Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 1/2015 - 2/2015, Jeweils 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 18.- (Einzelheft), € 135.-(Abonnement), Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau. T (0180) 52 60 149, restauro@restauro de www.restauro.de ISSN 0933-4017

RESTAURC

Aus dem Inhalt: 1/2015: Titelthema Raumausstattung: Auf chinesische Art gemacht; Ein bemerkenswertes Möbel; Wie geht man mit russgeschwärzten Wandmalereien um?: Thema Graffiti: Mit Spraydose und Pinsel: Thema Erhalt historischer Werke: Restaurierungsdebatten des 19. Jahrhunderts. 2/2015: Titelthema Steinkonservierung: Ein Bewertungsschlüssel zum Erfolg; Ultraschalltransmissionsanalyse am Cottaer Sandstein: Ziegen vor Wandmalerei: Thema Raubkunst: Die Rolle der Restauratoren bei der Provenienzforschung; Thema Besondere Papierobjekte: Rembrandts Zeichnungen in Berlin.

Rundbrief Fotografie

Hrsa, vom Deutschen Dokumentationszentrum für Fotografie - Bildarchiv

Foto Marburg, Marburg/ DE, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 22 (2015), No. 1 / N.F. 85. 70 Seiten. € 19.- (Einzelheft), € 94.00 (Abonnement; Ausland 98.50). Bestelladresse: Verlag und Redaktionsbüro Dr. Wolfgang Seidel, Schlosserstraße 28 D-70180 Stuttgart, T (0711) 652 263 62, contact@seidelnublishers.de ISSN 0945-0327

RUNDBRIEF FOTOGRAFIE



Aus dem Inhalt: Der Foto-Film als Bildkritik: Bildvertrauen und Bildskepsis in «Blood Simple»; «Jeder sein eigener Filmstar»: Private Fotografien als Spiegel öffentlicher Schauspielerporträts im Berlin der späten 1920er-Jahre; Die Geschichte hinter den Fotografien: Die fotografische Sammlung des Jüdischen Museums Berlin.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 1/2015. 72 Seiten mit Ahhildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern. T 031 313 14 40 sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560



Familien und Familienrecht: Familien in der Schweiz zwischen Wirklichkeit, Ideal und Rechtsordnung; «Die Lücken im heutigen recht sind offensichtlich»; Familienrecht gestern und heute; La pluralisation des modes de mise en couple en Suisse; Modèles familiaux an Suisse: Über die Bedeutung von Partnerschaft und Familie

Semaphor

Klassiker der Eisenbahn. Frühling 2015, 11. Jahrgang. 56 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 26.50 (Einzelheft). CHF 99.- (Abonnement). Bestelladresse: Dietschi AG, Ziegelfeldstrasse 60, 4601 Olten, T 062 205 75 75. aboservice@semaphor.ch ISSN 9771661576006 03



Aus dem Inhalt: Zu meines Vaters Zeit: Ce 6/8I 14201 als Bremsversuchslokomotive; Die BFe 4/4-Pendelzüge der SBB-Strecke Genève-La Plaine; Es war

einmal: Die CFe 4/4 5-7 der Sernftalbahn; SBB Historic neu in Brugg-Windisch: Trafo-Transport mit der SBB-Dampflok C 4/5 2730, beobachtet 1960

TFC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 1-2 - Nr. 13-14, 141. Jahrgang 2015. 40, respektive 48 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.- (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: Nr. 1-2: Stehende Flusswellen handgemacht: Vom Wellenreiten und Wellenbauen; Surfbare Wechselsprünge; Sicher in der Töss; Von Cunovo lernen. Nr. 3-4: Hinter der Lehmfassade: «Wir agieren wie die Betonpioniere»; Den Lehm stützen; Kräuter im Lehmmantel. Beilage: LHO - RPH - RPO 2014 Nr. 5-6: Vater und Sohn Neufert: Pragmatisch-eleganter Systemiker; «Zwei selbstbewusste Menschen»: Networker mit Kunstsinn Nr. 7-8: Gedanken zur Mobilität: Die Fahrzeit ist entscheidend; «Die Antwort schmerzt: Ich bin es». Nr. 9-10: First come, first serve?: Erdwärmesonden im

Dichtestress; «Nutzungsgrenzen im Untergrund»; Untergrundspeicher ohne Defizitgarantie: Damit die Linke weiss, was die Rechte tut. Beilage: SIA-Masterpreis Architektur 2014. Nr. 11: Stahlbau nackt: Baukasten auf dem Prüfstand: Stahlbau trotzt Brand; Ballett der Kräfte; Verstörend radikal. Nr. 12: Schutz für Schweizer Gärten: Wie der Wald den Park rettete: Ein Kulturerbe sichern; Wege zum Schutz. Nr. 13-14: Hunziker-Areal Zürich - die bessere Vorstadt?: Die neue Gründerzeit; Das Brockenhaus-Quartier; Verzicht ist auch eine Form der Reduktion: Ausgewählte Bewohnerschaft.

UMWELT

Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU, 1/2015, 64 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Kostenlos. Bestelladresse: UMWELT, Postfach, 4501 Solothurn, T 031 324 77 00. umweltabo@bafu.admin.ch, www.umwelt-schweiz.ch ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Die Umwelt beobachten: «Um zu überzeugen, müssen wir Wissen und Emotionen zusammenbringen»: Positive Bilanz mit leichten Eintrübungen; Augen auf!; Umweltdaten für ein Vernetzte Welt; Unzweifelhaft belegter Klimawandel: Umweltheobachtung auf Höhenflug.

werk, bauen + wohnen Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 1-2/2015 - 3/2015. 80. respektive 84 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 27.- (Einzelheft), CHF 215.- (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: 1-2/2015: Architektur für Kinder -Architecture pour enfants: Eine Art Städtebau; Das grosse Haus; Verwandlung im Mäander; Betreuung ist Bildung: Fraktale Lernlandschaft; Wenn Kinder mitplanen. 3/2015: Backstein - La Brique: Die Tiefe der Oberfläche: Retro und real; Immer dagewesen; Schwere des Steins; Stein des Anstosses; Zweischalig und tektonisch?: Den Golem formen; Engagiertes Materialbewusstsein

Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, 28. Jahrgang 2014, Heft 2. 152 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 35.- (Einzelheft). € 59.- (Abonnement). Bestelladresse: Wernersche Verlagsgesellschaft, Liebfrauenring 17-19, D-67547 Worms, T (06241) 43574, wernerworms@amx.de. www.wernersche.com ISSN 0931-7198



Aus dem Inhalt: Die «Stuppacher Madonna» von Matthias Grünewald im Licht kunsttechnologischer Untersuchungen; Wandmelerei entdeckt! Freilegen oder wieder verdecken?; Ein reversibles und kraftschlüssiges Überdeckungssystem für architekturgebundene Malerei; neddergetreten, erslagen, geplundert, spolyrt - Kulturvandalismus: mutwillige Beschädigung von polychrom gefassten Kunstwerken im Kircheninnenraum

zuschnitt

Zeitschrift über Holz als Werkstoff und Werke in Holz. März 2015 Nr. 57. 15. Jahrgang. 28 Seiten mit zahlreichen Farh- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 8.- (Einzelheft). Bestelladresse: proHolz Austria, Uraniastrasse 4, A-1011 Wien, T (01) 712 04 74, info@proholz.at, www.proholz.at ISSN 1608-9642



Aus dem Inhalt: Altes Holz - neu gedacht: Ob Stein, ob Holz - repariere mit Verstand: Ausbau in Etappen: Das Ensemble erhalten; Transformation alter Holzbauten; Begutachtung von Holzkonstruktionen; Ein Baudenkmal modernisieren: Traditionelle Holzverbindungen im Alpenraum; Haus im Haus; Wo liegen die Grenzen einer denkmalgerechten Renovierung?.